

Journée des Chefs



«Once a scout, always a scout.»
 So war der Titel einer der Konferenzen, die am Sonntag, den 11. März, in Differdingen auf der Journée des Chefs (auf deutsch «Führertag» — aber das klingt so — rechts-moselisch...) der F. N. E. L. gehalten wurden, und wir denken, man hätte diesen Satz als Motto über die ganze Tagung setzen können: «Einmal ein Pfadfinder, immer ein Pfadfinder».

Denn diese Tagung war vor allem ein Ausdruck der Zusammengehörigkeit von Alten und Jungen, früheren und heutigen Scouts. Der Sinn dieser Tagung war der einer Weitergabe von Erfahrungen von Veneren an die heutigen jungeren Führer der Truppen, die berufen sind, die ihnen anvertrauten Scouts im Geiste des Scoutismus zu erziehen, im Geiste der Kameradschaft, der Disziplin, der Güte, der körperlichen und moralischen Hygiene. In jenem Geiste auch, der in dem Wahlspruch der F. N. E. L. ausgesprochen ist:
Trei zum Land.



Aufmarsch der Truppenführer zum Empfang im Differdinger Stadthaus.



Gruppenbild vom Empfang im Stadthaus.

